

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57921
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	238 68
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,126
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 2,5m breiter Entwässerungsgraben, der durch das Grünlandbiotop 7622/67 im NSG Kirchwerder Wiesen verläuft. Der Graben ist auf der gesamten Länge dominant mit einer Schwimmblattvegetation aus Froschbiß bedeckt. Dazwischen findet sich zerstreut Kребsschere sowie vereinzelt Wasserlinsen. Stellenweise tritt Unterwasservegetation in Form von Wasserstern auf. Der Röhrichtstreifen ist nur schmal und ist vorwiegend aus Schlank-Segge, Rohrkolben, Fluß-Ampfer und Wasser-Schwaden zusammengesetzt; eingestreut finden sich Arten wie Blutweiderich, Sumpf-Dotterblume und Schwertlilie.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	au	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg, zwischen Seefelder Schöpfwerksgraben und Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576935	Hochwert (Y)	5921415
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

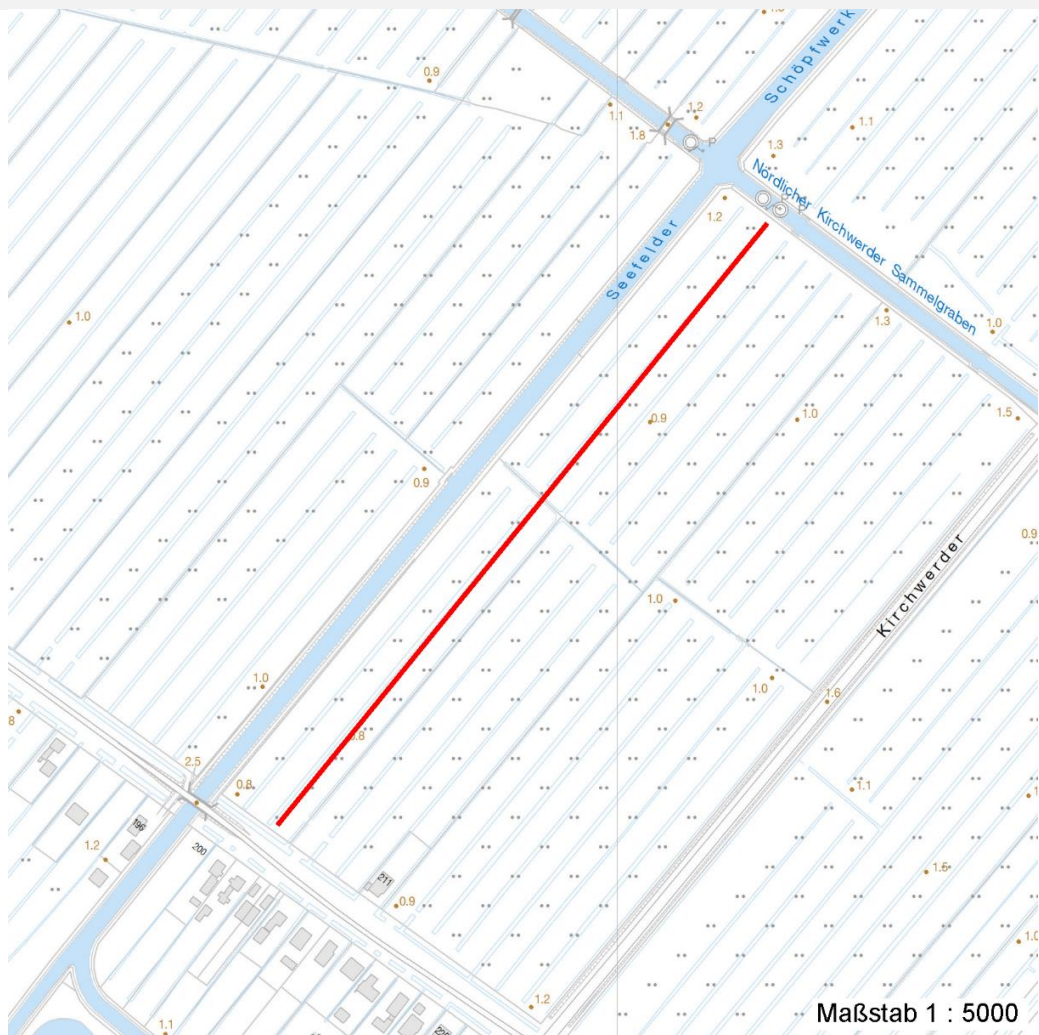
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57921
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	238 68
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				527,126
				Breite (lineare Abb.) [m]
				2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57921	57866	7620	331	22.09.2004	N	7622	219
57921	70876	7620	473	22.09.2004	N	7622	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verlandung des Grabens
Wertgesichtspunkte	Ein Drittel der vorkommenden Pflanzenarten gelten in Hamburg als gefährdet bzw. stark gefährdet; 2 der auftretenden Arten gelten als bundesweit gefährdet. Durch die vorhandenen Kleinstrukturen wichtiger Lebensraum für wassergebundene Insekten u.a.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57921
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	238 68
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,126
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Strukturvielfalt Vorkommen seltener Arten Kleingewässer
Maßnahmen	Libellen Wassergebundene Insekten Die Vielfalt der Grabenrandvegetation könnte durch eine Erweiterung der von der angrenzenden Nutzung ausgenommenen Grabenränder weiter gesteigert werden. Bei Bedarf schonend eine manuelle und abschnittsweise Grabenräumung. Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.25 m
Länge	450.00 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57921
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	238 68
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,126
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-											3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1											3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1													V	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1														V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		K1														
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	z		-										b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		K1														
														Anzahl Rote Liste Arten	3	3	5	3
														Anzahl Arten	12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland